

06.03.2025, 19 Uhr | Ahaus



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

## Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

Ev. Erwachsenen- und Familienbildung  
Haus der Kirche und Diakonie  
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt



**WWW.**  
[erwachsenenbildung-der-kirchenkreis.de](http://erwachsenenbildung-der-kirchenkreis.de)

# Lehrt Not beten?

Impulsvortrag, Workshop  
und Austausch mit  
Prof. Dr. Dr. Gereon Heuft

Regionalstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung  
Westfalen und Lippe e.V.

[www.ev-bildung.de](http://www.ev-bildung.de)



**eEFB** Ev. Erwachsenen- und  
Familienbildung  
Westfalen und Lippe e.V.



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

# Lehrt Not beten?

## Impulsvortrag, Workshop und Austausch mit Prof. Dr. Dr. Gereon Heuft

Welche Bedeutung hat der Inhalt des alten Sprichwortes „Not lehrt beten“ für die Bewältigung von Lebenskrisen? Hält die Religion über die Erfahrung von notvollen Situationen wieder Einzug in den Alltag des modernen Menschen?

GEREON HEUFT

## NOT LEHRT (NICHT) BETEN

Repräsentative Studie zu religiösen Einstellungen  
in der Allgemeinbevölkerung und von Patienten  
der psychosomatisch-psychotherapeutischen  
Ambulanz eines Universitätsklinikums

STUDIEN ZUR  
PRAKTISCHEN  
THEOLOGIE 1

Aschendorff  
Verlag

Prof. Dr. Dr. Gereon Heuft ist dieser Frage in einer wissenschaftlichen Studie nachgegangen und hat darüber ein Buch geschrieben: „Not lehrt (nicht) beten“.

*Referent: Prof. Dr. med. Dr. theol. Gereon Heuft  
Theologe, ständiger Diakon im Bistum Münster,  
langjähriger Lehrstuhlinhaber für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Universität Münster,  
verbunden mit der Direktion der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Münster.*

Heuft befragte rund 1.300 Patienten und verglich die Antworten mit einer repräsentativen Bevölkerungsstichprobe. Das überraschende Ergebnis dieser Studie: Von den Patienten wird lediglich bejaht, dass religiöse Fragen eine stärkere Rolle spielen mögen. Entgegen dem bekannten Sprichwort lehrt Not insofern weniger beten, denn „suchen“ – ein Suchen aber wonach?

Nicht nur an die Mitarbeitenden von Krankenhäusern, sondern an uns alle appelliert Prof. Heuft, den einzelnen Patienten unbedingt in seiner Individualität wahrzunehmen. Immer mehr Menschen erleben sich hinsichtlich ihres Selbstwertes allein auf sich zurückgeworfen. Dieser Druck der Selbstoptimierung kann schnell zum Gefühl einer Unzulänglichkeit führen und die Lebenszufriedenheit massiv beeinträchtigen.

Prof. Heuft stellt an diesem Abend in einem Impulsvortrag seine Studienergebnisse vor und lädt in einem Workshop gleichzeitig zu einem Austausch über diese wichtigen „Über“-Lebensfragen ein.

**Herzliche Einladung an die Mitarbeitenden im medizinischen Dienst u. an alle an Lebens- und Glaubensfragen Interessierten!**

**Termin: Do, 06.03.2025, 19.00 - 22.00 Uhr**

**Ort:** Karl-Leisner-Haus  
Schloßstr. 19, 48683 Ahaus

**Kosten:** 10 €

**Anmeldung bis 21.02.2025 bei:**

Inge Laukamp  
**st-bildung@ekvw.de**  
01573 2479 826

